

Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und

Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 50.

Freitag, den 21. Juni 1895.

Jahrgang IV.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. |
Einzeln exemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthaltereie-Erlaß vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **12. Juni 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß,	Schneiderhan,
Dr. Daum,	Stiaßny,
Gräf,	Strobach,
Dr. Kupka,	Dr. Vogler,
Müller,	Wessely,
Dr. Mechansky,	Winkelsberger,
Purscht,	Wurm.
Rißaweg,	

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

Referate:

1. (4887, 3328.) Emma Zerkowiz um Schadloshaltung für die anlässlich des Umbaues des Hauses Einl.-Z. 325 im V. Bezirke, Dr.-Nr. 29 Griesgasse, abzutretende Grundfläche.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Auszahlung eines Vergleichsbetrages.

2. (3734.) Entscheidung des k. k. Ackerbauministeriums vom 8. März 1895, Z. 2942, betreffend das Project für die Canalisirung der Gemeinde Groß-Zedlersdorf.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Von der Ergreifung der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof wird abgesehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

3. (3507.) Julius Frankl um Auscheidung von Theilen des Mariabrunner Mühlbaches (Cat.-Parc. 661 und 662) aus dem Verzeichnisse für das öffentliche Gut in Hiezing, XIII. Bezirk, und

Dr. Adolf Ehrenfeld um Überlassung eines Theiles der Cat. Parc. 662 Hiezing.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

I. Dem Julius Frankl werden:

- a) die im Verzeichnisse für das öffentliche Gut in Hiezing inliegende Cat.-Parc. 661, insofern dieselbe nicht in die Straße fällt, im Gesamtausmaße von circa 223.75 m²;
- b) von der gleichfalls im Verzeichnisse für das öffentliche Gut in Hiezing inliegenden Cat.-Parc. 662 der von der Grenze der ehemaligen Gemeinden Hiezing und Unter-St. Veit bis zur Kreuzung des Mariabrunner Mühlbaches und der Hiezingener Hauptstraße reichende Theil, insofern derselbe nicht zur Straße entfällt, im Ausmaße von circa 424.50 m² gegen dem überlassen, daß der Genannte von der ihm grundbücherlich zugeschriebenen Cat.-Parc. 317/1, inliegend im Grundbuche Unter-St. Veit, Einl.-Z. 261, die zur Straße fallenden Theile im Gesamtausmaße von circa 945.46 m² und einen Theil der Cat.-Parc. 317/2, Einl.-Z. 384, Unter-St. Veit per circa 61.25 m² ohne weitere Entschädigung lastenfrei an die Gemeinde abtritt und an letztere eine Aufzahlung im Betrage von 500 fl. (fünfhundert Gulden) leistet.

Diese Grundtransaktion wäre unter folgenden Bedingungen abzuschließen:

1. Julius Frankl verpflichtet sich, die sub b genannten Theilflächen der Cat.-Parc. 317/1 und 317/2, sowie jene Theile der Cat.-Parc. 661 und 662 Hiezing, letztere in der sub a genannten Strecke, insoweit sie zur Straße fallen, auf seine Kosten ins richtige Niveau zu bringen;

2. der Genannte verzichtet auf ewige Zeiten auf die Ausübung des ihm als Eigentümer der Feistmühle in Hiezing zustehenden Wasserrechtes in der Strecke von der Auhoßstraße bis zur Einmündung des Mariabrunner Mühlbaches in den Lainzerbach ohne weitere Entschädigung zu Gunsten der Gemeinde und verpflichtet sich, hierüber einen ordnungsmäßigen Revers auszustellen;

3. die Bezahlung der Vertragskosten und Übertragungsgebühren, der Kosten der grundbücherlichen Durchführung obiger Transaction und der Anfertigung der Vertragspläne obliegt dem Gesuchsteller;

4. der Betrag per 500 fl. ist binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieser Transaction fällig.

II. Die Gemeinde Wien überläßt dem Dr. Adolf Ehrenfeld den im Plane B mit den Buchstaben a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v w x y z a' b' c' d' a umschriebenen Theil der im Verzeichnisse für das öffentliche Gut in Hiezing inliegenden Cat.-Parc. 662 im Ausmaße von circa 264·30 m² um den Pauschalbetrag von 1500 fl. (eintausend-fünfhundert Gulden) ins unbeschränkte Eigenthum. Dieser Betrag ist binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung des Offertes bei der städtischen Hauptcassa einzubezahlen.

Die Vertragskosten und Übertragungsgebühren trägt der Offerent.

4. (4888.) Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Veräußerung des Hotel Munsch I., Rärnthnerstraße Dr.-Nr. 6, Einl.-Z. 598.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Das Offert der Baugesellschaft des Ersten allgemeinen Beamtenvereines der österr.-ungar. Monarchie auf käufliche Überlassung des nach Demolierung des bezeichneten städtischen Hauses in Gemäßheit der genehmigten Baulinien erkrigenden Baugrundes, sowie des in diesen vom Neuen Markte einzubziehenden Straßengrundes im Gesamtausmaße von circa 769 m² inclusive des Altmaterials des zu demolierenden Gebäudes um den Einheitspreis von 785 fl. wird unter den in der Verkaufsvorschrift enthaltenen Bedingungen vorbehaltlich der Genehmigung seitens des n.-ö. Landtages genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(Bei der Berathung des vorstehenden Geschäftstückes war Beirath Wurm abwesend.)

5. (4648.) Offert des N. Kella auf käufliche Überlassung eines Theiles der Linienwallparcette 414/1, Einl.-Z. 52, IX. Bezirk, um den Pauschalbetrag von 5200 fl.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Ablehnung des Offertes. (Conform dem Magistrats-Antrage.) Auftrag an den Magistrat, mit dem Offerenten behufs Erzielung eines besseren Angebotes in Verhandlung zu treten.

6. (4793.) Käufliche Überlassung eines Theiles der Linienwallparcette 547/1, Einl.-Z. 52, IX. Bezirk.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Das neuerliche Offert der Eigentümer der Baustelle Einl.-Z. 900, Währing, XVIII. Bezirk, August Kohn und Adolf Spitzer auf käufliche Überlassung eines Theiles der angrenzenden Linienwallparcette 547/1, Einl.-Z. 52, IX. Bezirk, im Ausmaße von circa 282 m², Figur a b c d a, um den Pauschalbetrag von 7300 fl., wogegen die Offerenten einen Theil ihrer obgenannten Realität, Figur d e f d, im Ausmaße von circa 14 m² ohne weitere Entschädigung und lastenfrei an die Gemeinde abtreten, wird genehmigt.

Der Kauffchilling ist von den Käufern in der Weise zu berichtigen, daß die Hälfte innerhalb acht Tagen nach Verständigung von der Annahme ihres Offertes, der Rest am 1. Mai 1896 bar bezahlt und mittlerweile mit 5 Percent halbjährig im vorhinein fälligen Zinsen verintereßiert wird.

Als Sicherstellung des Kauffchillingsrestes sammt Nebengebühren ist das Pfandrecht auf dem Kaufobjecte primo loco zu Gunsten der Gemeinde einzuverleiben.

Den Käufern bleibt das Recht gewahrt, den Kauffchillingsrest auch vor Ablauf des obigen Termines zu begleichen, wobei die etwa schon bezahlten Zinsen in Anrechnung zu bringen sind.

Die Vertragskosten, die Kosten der grundbücherlichen Einverleibung, der Lösungsquittung und die Übertragungsgebühren sind von den Käufern zu tragen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

7. (4794.) Käufliche Überlassung eines Theiles der Linienwallparcette 260/3 und der Linienamtsrealität 260/2, Einl.-Z. 48, IV. Bezirk. Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung:

I. Das Offert des Josef Spilka auf käufliche Überlassung eines Theiles der Linienwallparcette 260/3 und der Linienamtsrealität Cat.-Parc. 260/2, Einl.-Z. 48, IV. Bezirk, Figur a e i m l k d c b a, im Ausmaße von circa 567 m² um den Pauschalbetrag von 35.000 fl. wird genehmigt.

Diese Grundtransaction wird unter folgenden Bedingungen abgeschlossen:

- Die Berichtigung des Kauffchillings hat in der Weise zu erfolgen, daß ein Betrag von 20.000 fl. am 15. August d. Z., der Rest am 15. August 1896 bezahlt und mittlerweile mit 5 Percent halbjährig im vorhinein fälligen Zinsen verintereßiert wird. Jedoch bleibt dem Käufer das Recht gewahrt, den Kauffchillingsrest auch vor Ablauf des oberwähnten Termines zu begleichen, wobei die etwa schon gezahlten Zinsen verhältnismäßig in Anrechnung zu bringen sein werden;
- als Sicherstellung des Kauffchillingsrestes sammt Nebengebühren wäre auf dem Kaufobjecte das Pfandrecht primo loco zu Gunsten der Gemeinde Wien einzuverleiben;
- die Vertragskosten, die Kosten der grundbücherlichen Einverleibung und der Lösungsquittung, sowie die Übertragungsgebühren trägt der Käufer;
- die Gemeinde Wien verpflichtet sich, die grundbücherliche Beschreibung der von den obgenannten Parcellen als Straßengrund entfallenden Theilflächen, Figur a e i m n h f g a, im Ausmaße von circa 322 m² zu veranlassen, wogegen der Käufer auf seine Kosten die genannte Grundfläche ins richtige Niveau zu bringen hat. Die Schadloshaltung für diesen Grund ist bereits in dem oberwähnten Pauschalbetrage enthalten;
- dem Käufer wird gestattet, noch vor der Übergabe des Kaufobjectes in seinen physischen Besitz, welche keinesfalls vor dem 15. August stattfindet, gegen Bezahlung eines Recognitionzinses von 1 fl. sowohl den von ihm zu erwerbenden Bau- als auch den Straßengrund abzugraben, sowie daselbst Materiale zu deponieren. Allfällige Entschädigungsansprüche der Mieterin des Linienamtsgebäudes hat der Käufer zu befriedigen.

II. Das städtische Gebäude Dr.-Nr. 62 Aldegasse, IV. Bezirk, ist nach dem 1. August d. Z. zu demolieren, zu diesem Behufe sind die bestehenden Mietverhältnisse zeitgerecht zu kündigen.

Die Vergebung der Demolierungsarbeiten hat im Wege einer beschränkten Offertverhandlung stattzufinden. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

Das Stadtbauamt hat in Erwägung zu ziehen, ob nicht anlässlich der Eröffnung der halben Straße auch die Durchführung der ganzen Straße vorgenommen werden könnte.

8. (4796.) Tauschoffert des Karl Kofst puncto Durchführung der Aliebergasse, V. Bezirk.

Einstimmiges Botum des Beirathes und Verfügung: Die Gemeinde Wien überläßt dem Karl Kofst einen Theil

der Linienwallparcette 1031/1, Einl.=Z. 50, V. Bezirk, Figur h r s t h, im Ausmaße von 293.09 m² ins Eigenthum, wogegen der Genannte von seiner Realität Cat.=Parc. 1018, Einl.=Z. 297, V. Bezirk, an die Gemeinde folgende Grundflächen im derzeitigen Niveau gebühren- und lastenfrei abtritt:

a) Figur d e a l k i, u m h q p e d im Ausmaße von 939.87 m² zur Verbreiterung der Gasser- und Durchführung der Kliebergasse,

b) Figur i k g, u i im Ausmaße von 227.81 m² zur Arrondierung der städtischen Waisenhausrealität Dr.-Nr. 1 Gassergasse.

An diese Grundtransaction werden folgende Bedingungen geknüpft:

1. Als Entschädigung für die grundbücherliche Abschreibung des mit den Buchstaben h m n o s r h bezeichneten Theiles der oben genannten Linienwallparcette im Ausmaße von 825.19 m², welche Abschreibung seitens der Gemeinde veranlaßt werden wird, zahlt Karl Kost einen Pauschalbetrag von 1.626 G. (Eintaufendsechshundertzwanzigsechse Gulden), welcher Betrag binnen acht Tagen nach Verständigung des Genannten von der Annahme obiger Propositionen fällig ist.

Hierauf hat sofort die gegenseitige Besitzübergabe, respective Übernahme zu erfolgen.

2. Die Vertragskosten trägt der Offerent, die Übertragungsgebühren jeder Vertragstheil nach Maßgabe der von ihm zu erwerbenden Grundflächen.

3. Karl Kost verpflichtet sich, den mit den Buchstaben o n w v o umschriebenen Theil der der k. k. priv. Südbahn gehörigen Cat.=Parc. 1527/4, V. Bezirk, im Ausmaße von 400.62 m² seinerzeit zu erwerben und an die Gemeinde unentgeltlich im richtigen Niveau und lastenfrei als Straßengrund abzutreten, und willigt ein, daß diese Verpflichtung primo loco als Reallast zu Gunsten der Gemeinde Wien auf seinen durch die Erwerbung des städt. Grundes, Figur h r s t h, arrondierten Realität Einl.=Z. 297, V. Bezirk, grundbücherlich einverleibt werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (436.) Die Eigenthümer der Realität Nr. 5 Hebragasse, IX. Bezirk, um Abschreibung eines Theiles der Linienwallparcette 414/27, Einl.=Z. 52, IX. Bezirk, als Straßengrund.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die grundbücherliche Abschreibung des im bauamtlichen Situationsplane gelb lasirten Theiles der Linienwallparcette 414/27, Einl.=Z. 52, IX. Bezirk, Figur a b c d e f a im Ausmaße von circa 166 m² als Straßengrund wird gegen dem bewilligt, daß die Eigenthümer der Realität Einl.=Z. 314, IX. Bezirk, hiefür einen Pauschalbetrag von 2000 fl. (Zweitaufend Gulden) an die Gemeinde bezahlen und diesen Grundtheil bis längstens 15. October d. J. ins richtige Niveau bringen.

Ferner wird bedungen:

a) der ob erwähnte Betrag ist binnen 14 Tagen nach Intimation der Genehmigung der protokollarischen Offerte vom 31. October, resp. 3. November 1894 bei der städtischen Hauptcassa zu erlegen;

b) die Vertragskosten und Übertragungsgebühren tragen die Eigenthümer der Realität Einl.=Z. 314, IX. Bezirk;

c) die letzteren verpflichten sich, den im Plane grün lasirten Theil ihrer Realität Einl.=Z. 314, Figur d e f g d, im Ausmaße von circa 150 m² bis längstens 15. October d. J. unentgeltlich, lastenfrei und im richtigen Niveau an die Gemeinde Wien als Straßengrund abzutreten und die Einfriedung in die Linie c g zurückzusetzen;

d) das bezüglich des ob genannten Theiles der Linienwallparcette Nr. 414/27 zwischen der Gemeinde Wien und den Eigenthümern der

Realität Einl.=Z. 314, IX. Bezirk, bestehende Pachtverhältnis endigt mit 12. October d. J. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (4824.) Einlösung und Demolierung der zur Wienfluß-Regulierung benötigten Häuser in der Magdalenenstraße betreffend.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen ist mitzutheilen, daß die Gemeinde Wien für das Haus Dr.-Nr. 1 Magdalenenstraße (Einl.=Z. 560) einen Entschädigungsbetrag von 51.420 fl. und für das Haus Dr.-Nr. 35 A Magdalenenstraße (Einl.=Z. 637) einen Entschädigungsbetrag von 2160 fl. beanspruche. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

11. (3902.) Project für die provisorische Durchführung und Fahrbarmachung der Erdbroßgasse im XVI. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Genehmigung des vom Magistrate vorgelegten Projectes mit dem veranschlagten bedeckten Kostenfordernisse von 1375 fl. 96 kr.

2. Annahme der bezüglich der käuflichen Überlassung von Grundtheilen an die Gemeinde gestellten Offerte des Stiftes Schotten, des Michael Schellenberger, der Josefa Wöginger und der Geschwister Franz, Johanna und Gustav Huber im Sinne des Magistrats-Antrages.

3. Bewilligung eines Zuschusscredits von 1260 fl. 10 kr. zur Ausgabs-Nubrik XXII 4 zur Bedeckung der für die sub 2 erwähnten Transactionen erforderlichen Kaufschillinge in der Höhe von 1260 fl. 10 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

12. (3249.) Reconstructions- und Anstreicherarbeiten an den Eisenconstruktionen der vier Hallen am Central-Viehmarke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Genehmigung der Ausführung der im Magistratsberichte erwähnten Arbeiten mit dem adjustierten Kostenfordernisse von 26.417 fl. 68 kr. im Wege einer beschränkten Offertverhandlung.

2. Vertheilung der Arbeiten auf drei Jahre.

3. Sicherstellung des nach Abzug des pro 1895 bedeckten Betrages von 10.000 fl. verbleibenden Kostenbetrages von 16.417 fl. 68 kr. nach Maßgabe des Erfordernisses im Budget pro 1896 und 1897. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

13. (4211.) Direction des Marktamtes um Zuweisung von zwölf neuen Arbeitskräften.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Behufs Zuweisung von neuen Arbeitskräften an die Marktcommissariats-Abtheilung des Marktamtes wird die Aufnahme von zwölf Diurnisten mit dem Diurnum von je 1 fl. 30 kr. genehmigt und zur Bedeckung der diesfälligen Auslage pro 1895 per 3338 fl. 40 kr. zur Ausgabs-Nubrik III 11 ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

14. (2064.) Herabsetzung der Schlachtgebühren für mindergewichtige Rinder.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Es wird die Schlachtgebühr für mindergewichtige Rinder, das ist für solche mit einem Lebendgewichte bis 400 kg von 1 fl. auf 80 kr. per Stück herabgesetzt, jedoch gar nicht eingehoben, wenn das betreffende Thier im Schlachthause verendete. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

15. (4248, 4366, 4507, 4883.) Ergebnis der am 20. bis 28. Mai im I. Bezirke, Innere Stadt, vorgenommenen Ergänzungswahlen für den Bezirksausschuß.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Anerkennung der Wahl der Nachbenannten a's Bezirksausschüsse im Sinne des § 21 der Gemeinde-Wahlordnung:

Wahlkörper	Funktionsdauer bis 1897	Anzahl der		
		Wahlberechtigten	erwählten Wähler und gültige Stimmen	gültigen Stimmen für den Gewählten
I.	Reichwasser Hermann, Apotheker, I., Bartensteingasse 13	1306	289 288	288
II.	Hein Oskar, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Gonzagagasse 1	2632	533 527	522
III.	Heuer Leopold, Gastwirt, I., Weißburggasse 10	2168	.	538
	Künast Adolf, Buchhändler I., Hoher Markt 1		587 561	529
	Swadosch Maximilian, Kleidermacher, I., Marc Aurelstraße 3			527
	Senn Franz, Milch-Verchleißer, I., Giselstraße 5			524

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

16. (4734.) Ergebnis der Wahl des Bezirksvorsteher-Stellvertreters im XIX. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Wahl des Ferdinand Greiner, Wirtschaftsbesizers, XIX., Rahlenbergerstraße 17, zum Vorsteher-Stellvertreter im XIX. Bezirke wird genehmigend zur Kenntnis genommen und das Ausbleiben des Bezirksausschusses Karl Höllerl bei der Wahl für gerechtfertigt befunden.

17. (197, 4438.) Hand- und Zugkosten anlässlich der Restaurierung der Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian im III. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der Hand- und Zugkosten per 4900 fl. in Gemäßheit der im Magistratsberichte citierten gesetzlichen Bestimmungen (conform dem Magistrats-Antrage) und Bewilligung eines Zuschusses zur Ausgabe-Kubrik XL 3 in der erwähnten Höhe.

18. (4710.) Renovierung der städtischen Patronatskirche zu St. Othmar im III. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Principielle Genehmigung der Renovierung der Malerei und der Anbringung von Auer'schen Gasglühlichtern in der bezeichneten Kirche und Einstellung eines Betrages von circa 10.000 fl. in das Budget pro 1896 zu dem gedachten Zwecke. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

19. (4461.) Ankauf von drei Aquarellen des Malers Erwin Pendl, darstellend das Sterbehaus des Schriftstellers Friedrich Schögl, die Lampelmaut und das Haus Nr. 9 Pramergasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Ankaufes dieser Aquarelle um den Preis von 40 fl. per Stück.

20. (4545.) Philipp Klinkenberg, Magistrats-Secretär, um Verlängerung desurlaubes um weitere sechs Monate.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung dieses Ansuchens. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

21. (4714.) Antonia Bayer, Officialswaise, um Fortbezug der Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung des Fortbezuges der Gnadengabe jährlicher 70 fl. auf ein weiteres Jahr, das ist vom 1. Juni 1895 bis 31. Mai 1896. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

22. (4607.) Irene Lewis, Sprachlehrerwitwe, um Fortbezug der Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung des Fortbezuges der Gnadengabe jährlicher 300 fl. vom 1. November 1895 angefangen auf die Dauer von drei Jahren unter der üblichen Bedingung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

23. (4759.) Hermine Scharff, Tochter des verstorbenen Schlachthausdirectors Christian Scharff, um Fortbezug der Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung des Fortbezuges der Gnadengabe jährlicher 100 fl. vom 10. Mai 1895 auf die Dauer von drei Jahren unter der üblichen Bedingung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

24. (4760.) Valerie Rixner, städtische Registrantenswitwe, um Fortbezug der Gnadengabe für ihre Tochter Valerie.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung des Fortbezuges der Gnadengabe jährlicher 60 fl. auf die Dauer eines weiteren Jahres vom 9. August 1895 angefangen unter der üblichen Bedingung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

25. (4767.) Ludwig Anderle, prov. städtischer Kranken- und Leichenträger, um Auszahlung seines Gehaltes während der Dauer seiner vierwöchentlichen Waffenübung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Es wird genehmigt, daß der Gesuchsteller während dieser Zeit im Genuße seines halben Monatslohnes per 12 fl. 50 kr. verbleibe. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

26. (4109.) Erhöhung des Lohnes der Hausnäherinnen in den städtischen Waisenhäusern II, III, IV und VI.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Erhöhung des Lohnes von 9 fl. monatlich auf 12 fl. monatlich vom 1. Juni 1895 an. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

27. (4062.) Freiwillige Turnerfeuerwehr Simmering um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 1200 fl. pro 1895. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

28. (4111.) Verein für Knabenhandarbeit in Österreich um Subvention zur Erhaltung seiner Schulwerkstätten.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 600 fl. pro 1895 und eines Zuschusses in der gleichen Höhe zur Ausgabe-Kubrik XLVI 2 a. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

29. (4574.) Freiwillige Feuerwehr in Ober-Meidling um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 360 fl. pro 1895 zum Zwecke der Befolgung eines Feuerwehrdieners. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

30. (4125.) Bericht über das Erträgnis der Armenlotterie pro 1895.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Kenntnissnahme des Berichtes und Genehmigung des Spielplanes pro 1896.

31. (4663.) Zwölf Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Zuständigkeit nach Wien wird verliehen an:

Volk Emil Wilhelm, Fleischhauergehilfe;
Nabl Karl, Hotelier;
Steiner Siegfried, Fabriksbeamter;
Band Nachum auch Nathan, Privatbeamter;
Nath Michael, Gewölbewachmann und Hausdiener;
Freund Michael, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvocat;
Wurm Emil, Privatkanzlei-Inhaber;
Strakosch Isak Nathan auch Jonas, Glasermeister;
Falk Franz, Bedienter;
Herz Rathi, Private;
Gelber Jakob Josef, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvocat, und

Sichora Moriz, Hausbesitzer. (I. Bezirk.)

(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes I und VIII.)

32. (4549.) Zwei Gesuche um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

Keller Andreas, Herrenkleidermacher, und
Faidler, Theresia, Köchin. (I. Bezirk.)
(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes I und VIII.)

33. (4557.) 19 Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Verleihung der Zuständigkeit an:

Zál Anton, Hausierer;
Dworzak Karl, Privatbeamter;
Horner Andreas, Kanzleidiener;
Bornett Salomon, Dr. der Rechte, Hof- und Gerichtsadvocat;
Meiner Jakob, Gastwirt;
Kudlata Karl, Maurergehilfe und Hausbesorger;
Wunder Berthold, Buchdruckerei Factor;
Blazek Wenzel, Hadernsammler;
Gehmaier Andreas, Fleischhauergehilfe;
Schiebler Antonie, k. k. Amtsdienerswitze;
Steinwendtner Peter, Tagelöhner;
Kaschpar Anna, Wäscherin;
Neuhold Leopold, Schlossermeister;
Nischka Karoline, Handarbeiterin;
Kadletz Jakob, Tagelöhner;
Bayer Anton, Buchbindergehilfe;
Lapisch Josef, Eisenbrehergehilfe;
Palla Martin, Vorarbeiter, und
Vorstandlechner Franz, Monteur.

(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes III.)

34. (4687.) 14 Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Verleihung der Zuständigkeit an:

Neubauer Anna, Näherin;
Holdschik Anna, Industriellehrerin;
Neumayer Eduard, Maschinenriemen-Erzeuger;
Seidel Josef, Mechanikergehilfe;
Braun Anton, Küchenschef;
Edler Johann, Inspector der Südbahn;
Pfannenstill Leopold, Zahlkellner;
Bregesbauer Eduard, Hausbesorger;
Weissenböck Rudolf, Geschäftsführer;
Sedlaczek Emanuel, k. k. Postamts-Expedient;
Löw Georg, Bäckergehilfe;
Lemberger Marie, Private;
Langbein Rudolf, Bankbeamter, und
Lösch Karl, Beamter der alpinen Montangesellschaft.
(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes IV.)

35. (4560.) 19 Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Verleihung der Zuständigkeit an:

Ilk Josefa, Näherin;
Wogrinz Theresia, Holzhändlerwitze;
Libansky Sophie, Handarbeiterin und Stickerin;
Fritsch Marie, Stickerin;
Gemisch (Gemys) Anton, Schneidermeister;
Kreuzer Anna, Bedienerin und Hausbesorgerin;
Cejna Josef, Maurer und Hausbesorger;
Fellinek Leopold, Schuhmachermeister;
Fossek Anton, Monteur;
Widhofner Franz, Aufseher der Imperial-Continental-Gas-Association;
Busina Josef, Gemischtwaren-Verschleißer;
Kulhank Sebastian, Gemischtwaren-Verschleißer;
Brichza Franz, Posamentierer;
Maier Eduard, Vorarbeiter;
Repustil Anton, k. k. Briefträger;
Wagmeister Josef, Maschinenmeister;
Lubich Valentin, Telegraphenbestellbote;
Bittner Johann, k. k. Armeediener, und
Reisleuthner Franz, Geschäftsdienner.

(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes VII.)

36. (4558.) Vier Gesuche um Einbürgerung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

Ehrt Ernst Moriz Emil, Taschner;
Kröger Heinrich, Collector der englischen Gasgesellschaft und Verschleißer von Milch und Zuckerwaren;
Dobrovitsch Alexander, Glasermeister, und
Draskovits Johann Michael, Spengler und Gas- und Wasserleitungsinstallateur.

(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes VII.)

37. (4559.) 14 Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Verleihung der Zuständigkeit nach Wien an:

Riffe Vincenz, Bahnarbeiter;
Sommer Vincenz, Geschäftsdienner;
Goll Aloisia, Verschleißerin;

Janka Ernst, Portier;
 Führich, geborene Kieselich Anna, Private;
 Kampl-Reitmaier, richtiger Potmanscheff Ignaz, Gasthaus-Geschäftsführer;
 Baldauf Johann, Maurer und Hausbesorger;
 Papes, recte Sehr, Chaim Hersch, genannt Joachim Hermann, Goldarbeiter;

Hampel Franz, Schlossergehilfe;
 Veran Wenzel, Tapezierergehilfe;
 Wög Karl, Kutscher;
 Gröger Franz, Masseur;
 Gröger Anna, Wirtschafterin, und
 Frank Eduard, k. k. Briefträger.

(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes IX.)

38. (4720.) Zwei Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

Röder Johann Christian, Maschinenwärter der Südbahn, und
 Krämer Franz Wilhelm, Privatier und Hausbesitzer.
 (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes X.)

39. (4172.) Ein Gesuch um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

Bauk Johann, Schuhmacher, sowie an dessen Gattin Josefa und deren zwei m. Kinder.

(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XIV.)

40. (4596.) Zwei Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

Faulhaber Leopold, Geschäftsdienier, und
 Faulhaber Karl B., Former in einer Kunstgießerei.
 (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XV.)

41. (4662.) Ein Gesuch um Einbürgerung.

Einstimiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

Gentsch v. Gents Eugen, Doctor der Medicin.
 (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XVI.)

42. (4550.) Zwei Gesuche um Einbürgerung.

Einstimiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

Fuchs Friedrich August, Schlossergehilfe, und
 Stenzel Ludwig, Gemischtwaren-Verschleißer.
 (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XVI.)

43. (4552.) Acht Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimiges Votum des Beirathes und Verfügung: Verleihung der Zuständigkeit nach Wien an:

Kowarz Eduard, Diener bei der Versicherungs-Gesellschaft „Phönix“;

Hofstetter Ferdinand, Schuhmacher;
 Pisek Leopold, Zimmermaler;
 Müller Ignaz, Schlossergehilfe;
 Janda Franz, Schneidergehilfe;
 Mascha Franz, Fabrikarbeiter;
 Sattler Emanuel, Tischlermeister, und
 Huber Karl, Hausbesitzer und Gastwirt.

(Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XVI.)

44. (4658.) Vermehrung des Standes der provisorischen Chargen in der städtischen Feuerwehr.

Einstimiges Votum des Beirathes und Verfügung: Vermehrung um 5 Löschmeister und 7 Löschmeistergehilfen unter gleichzeitiger Auflassung von 5 Feuerwehrmannstellen I. Classe und 7 Feuerwehrmannstellen II. Classe; Bewilligung eines Zuschusses pro 1895 zur Ausgabe-Kubrik XX 1 im Betrage von 985 fl. 20 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

45. (3675.) Bewilligung eines Zuschusses pro 981 fl. 50 kr. zur Kubrik XXII 4 „Einlösung von Häusern und Gründen zur Straßenverbreiterung“ zum Zwecke der Erwerbung von Theilen der Cat.-Parc. 193 und 245 in Unter-Meidling behufs Verbreiterung der Zeeborgasse.

Einstimiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ertheilung dieser Bewilligung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

46. (3825.) Central-Ausschuss für den V. österr. Weinbau-Congress 1894 um Zuwendung des vom Stadtrathe mit Beschluß vom 21. Juni 1894, Z. 4832, bewilligten Betrages per 50 Ducaten an den Verein zum Schutze des österreichischen Weinbaues in Wien.

Einstimiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ertheilung der Zustimmung zu dieser Zuwendung.

47. (4169.) Freiwillige Feuerwehr Unter-Sievering um Geräthebestellung und Subvention.

Einstimiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Betrages von 770 fl. 80 kr. behufs Anschaffung von Geräthen und einer Subvention von 200 fl. pro 1895 zur Bestreitung kleinerer Auslagen gegen nachträgliche Verrechnung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

48. (4170.) Freiwillige Feuerwehr in Gersthof um Subvention.

Einstimiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 250 fl. nach dem Magistrats-Antrage.

49. (3740.) Freiwillige Feuerwehr in Altmannsdorf um Subvention.

Einstimiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 200 fl. nach dem Magistrats-Antrage.

50. (3422.) Wiener pädagogische Gesellschaft um Subvention.

Einstimiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 200 fl. pro 1895 nach dem Magistrats-Antrage.

(Schluß der Sitzung.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

14. Juni 1895.

(1396.) Antrag des Gem.-Rathes Bärtl wegen Abhilfe gegen Beschädigungen der Elisabethbrücke bei der Schneeeblagerung.

Verfügung: Kenntnissnahme des Magistratsberichtes, wonach den Vorstehern des I., III., VI., XII. bis XIV. Bezirkes aufgetragen wurde, geeignete Maßnahmen zu treffen, um Beschädigungen der Brückengeländer durch das Abwerfen des Kehrichts, resp. Schnees in das Wienfluszbett seitens des Straßenäuberungspersonales in Zukunft hintanzuhalten.

(4454.) Hans Pachter um Herabsetzung der Tage für die ihm zufolge Stadtraths-Beschlusses vom 9. Mai 1894, Z. 3170, verliehene Zuständigkeit von 50 fl. auf 10 fl. mit Rücksicht auf den inzwischen erbrachten Beweis seines ununterbrochenen Aufenthaltes in Wien seit 1874.

Verfügung: Dem Gesuche wird Folge gegeben.

(4865.) Hundesteuerrückstände pro 1894 und 1895 per zusammen 63 fl. nach zehn Parteien im XIII. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(4846.) Project für die Herstellung eines Unrathscanales in der Knöllgasse im XVII. Bezirke.

Verfügung: Das vorgelegte Project wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 2784 fl. 70 kr. genehmigt und wird der Magistrat ermächtigt, mit dem Ersterher der Arbeiten für die Einwölbung des Alsbaches im XVII. Bezirke, Heinrich Sikora, wegen Übernahme dieses Baues unter den für die Alsbacheinwölbung vereinbarten Bedingungen zu verhandeln und demselben die Arbeiten unter diesen Bedingungen zu übertragen.

(4837.) Beerbidungskosten nach 14 Parteien aus dem IV. Bezirke per zusammen 47 fl. 13 kr.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(4895.) Zins- und Schulkreuzerrückstand per 9 fl. 4 kr. nach Ignaz Zimprich für das Haus Einl.-Z. 2261, X. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(4828.) Marie May, Kinderergärtnerin am Communal-Kinderergarten, XVIII. Bezirke, Schulgasse 57, um Gewährung eines dreimonatlichenurlaubes zum Gebrauche einer Cur.

Verfügung: Gesuchsgewährung.

(4827.) Hermine Mastahler, Kinderergärtnerin am Kaiser Franz Josef-Kinderergarten XIX. Bezirke, Obkirchgasse 8, um Bewilligung eines zweimonatlichenurlaubes behufs Wiederherstellung ihrer Gesundheit.

Verfügung: Bewilligung.

(4898.) Mietzinsrückstände per 15 fl. für die Wohnung Nr. 6 und per 36 fl. für die Wohnung Nr. 5 im städtischen Hause III. Bezirke, Hauptstraße 14.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(4880.) Sicherstellung der Rauchfangkehrerarbeiten in den städtischen Gebäuden für die Zeit vom 1. August 1895 bis 31. Juli 1898.

Verfügung: Von der Bestellung eigener städtischer, der Feuerwehr zuzuweisender Inspections-Rauchfangkehrer an Stelle der gemäß § 10, lit. k der Vorschrift für die Besorgung der Rauchfangkehrerarbeiten in den städtischen Gebäuden von dem Ersterher des I. Bezirkes beizustellenden Gehilfen wird abgesehen. Die Sicherstellung der Rauch-

fangkehrerarbeiten in den städtischen Gebäuden für die Zeit vom 1. August 1895 bis 31. Juli 1898 hat auf Grund der vorgelegten Vorschrift und des Tarifes im Wege einer öffentlichen Offertverhandlung zu erfolgen.

(4863.) Uneinbringlichkeit des Schadenersatzbetrages per 5 fl. nach Moriz Fellinek für ein umgeworfenes Geländer in der Hirschgasse im XIX. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung.

(4868.) Mietzinsrückstände nach Barbara Hoffelner und Anton Eichhorn per 5 fl., beziehungsweise 8 fl. für die von den Genannten in der Zeit vom 16. Mai bis 1. Juni 1894, beziehungsweise 11. Mai bis 2. Juni 1894 innegehabten Wohnungen in dem seither demolierten Hause Dr.-Nr. 122 Dornbacher Hauptstraße, XVI. Bezirke.

Verfügung: Nachsicht dieser Mietzinsrückstände nach dem Bezirksamts-Antrage.

(4851.) August Tiz, Maurermeister, um Arbeitsterminverlängerung für den Canalbau in der Hütteldorferstraße, XIII. Bezirke, zwischen dem Ameisbache und der Gusenleithnergasse.

Verfügung: Verlängerung des mit 46 Arbeitstagen festgesetzten Arbeitstermines um 8 Arbeitstage.

(4825.) Erlaß des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 16. Mai 1895, Z. 5503, womit die Beschwerde der Gemeinde Wien gegen die Systemisierung von weiblichen Lehrstellen abgewiesen wurde.

Verfügung: Dient zur Kenntnis und wird von der Ergreifung der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof Umgang genommen.

(4899.) Einführung der Wasserspülung bei den Pissoirs und Closets in den Schulen IV., Altegasse 11 und Carolingasse 7, ferner VII., Zieglergasse 21, und IX., Lazarethgasse 27.

Verfügung: 1. Die Vergabung und Durchführung der bezüglichen Arbeiten mit dem bedeckten Kostenbetrage von 10.650 fl. im Sinne des Magistrats-Antrages.

2. Bewilligung eines Betrages von 1000 fl. für die Beheizmachung der Aborträume in der Schule VII., Zieglergasse 21.

3. Bewilligung des Wassermehrverbrauches von zusammen 117 hl pro Tag.

(4583.) Errichtung einer Volks- und Bürgerschule für Knaben und Mädchen in dem neuen Schulgebäude III., Köbel- und Kleiftgasse, und Systemisierung des Lehrersstatus daselbst.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung.

15. Juni 1895.

(747, 748 ex 1893.) Dr. S., städtischer Arzt, und Dr. M., städtischer Arzt, um Flüssigmachung der zweiten Quinquennalzulage.

Verfügung: Abweisung dieser Ansuchen.

(10346 ex 1894.) Landes Schulraths-Erlaß vom 4. December 1894, Z. 11380, womit der Hauptbericht über den Zustand der Volks- und Bürgerschulen, sowie der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten in Niederösterreich im Jahre 1893/94 übermittelt wurde.

Verfügung: Kenntnissnahme.

(1373 ex 1894.) Ansuchen eines Versorgungshausarztes um Gehaltserhöhung und Wohnungsvergrößerung der Hilfsärzte.

Verfügung: Abweisung des Ansuchens.

(1947.) Offertverhandlung bezüglich Vergebung der Demolierung der zur Durchführung der Wienfluß-Regulierung eingelösten Häuser in der Magdalenenstraße, und zwar:

I. Dr.-Nr. 3, 5, 7, 9 und 11;

II. „ „ 13, 15, 17, 19 und 21;

III. „ „ 25, 27, 29, 31, 33 und 35 unter gleichzeitiger Überlassung des Altmateriales an den Ersteher der Demolierungsarbeit.

Verfügung: Genehmigung des Offertes des Josef Kräßer für I. mit Aufzahlung von 6500 fl.,

„ II. „ „ 4200 fl.

und des Offertes E. Steiner

für III. mit Aufzahlung von 3208 fl.

nach dem Magistrats-Antrage.

(4944.) Alexander und Irene Hoffmann um Schadloshaltung für den beim Umbaue des Hauses VI., Kanalgaſſe 6, zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund im Ausmaße von 26.16 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 18 fl. per Quadratmeter nach dem Magistrats-Antrage.

(4932.) Paul Oberst um Consens zur Herstellung eines eben-erbigen Hofquertractes bei dem Hause Einl.-Z. 554, Gersthofer, Dr.-Nr. 65 Herbedstraße.

Verfügung: Bewilligung der projectierten Bauerleichterungen nach § 105, Abs. 2, Punkt 5 der Wiener Bauordnung nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XVIII.

(4928.) Donauregulierungs-Commission um Genehmigung der Parcellierung der in den Reihen 29 bis 41 gelegenen Baugruppen A, B.

Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Projectes unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen, insbesondere Aufrechterhaltung der vom Gemeinderathe vom 4. October 1878, Z. 4451, festgesetzten Niveaux nach dem Magistrats-Antrage.

(4923.) Franz Krisker, Notar, um Ausfertigung der Löschungserklärung bezüglich der auf der Realität Einl.-Z. 1012 in Ober-Döbling zu Gunsten der Gemeinde Ober-Döbling einverleibten Reallasten.

Verfügung: Ausfertigung der Löschungserklärung nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes XIX.

(4917.) Johann Gasteiger um Bewilligung zur Errichtung eines Ziegelwerkes auf den Realitäten Einl.-Z. 1665, 456 und 574 in Oberlaa, X. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung des Bauconsenses für einen Kammerofen, zwei Ziegelschuppen, eine Trockenhütte, ein Ranzlei- beziehungsweise Wächtergebäude, welch letzteres aus Blockwänden hergestellt wird, gegen Ausstellung eines intabulationsfähigen Demolierungsreverses nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes X.

(8169 ex 1894.) Mehrbedarf an Portland-Cement bei dem Wasserleitungsbaue Höllenthal—Singerin—Nasewald.

Verfügung: Genehmigung der Mehrkosten per 2053 fl. 36 kr. nach dem Magistrats-Antrage.

(7826, 7827 ex 1894.) Ferdinand und Barbara Polsterer, beziehungsweise Alois und Bertha Müller um käufliche Überlassung je eines Theiles der Parc. 868/1 in Währing.

Verfügung: Die Offerenten sind einzubernehmen, ob sie auf den fraglichen Grund noch reflectieren, und ist im bejahenden Falle eine neuerliche Vorlage des Magistrates zu machen.

(7497 ex 1894.) Löschung der auf mehreren Linienwallparcellen haftenden Servituten und Reallasten, und zwar im VII., VI. und IV. Bezirke.

Verfügung: Löschung nachstehender Servituten und Reallasten:

1. Das Servitut der Duldung der Rohrstränge der Kaiser Ferdinands-Wasserleitung, einverleibt auf den Cat.-Parc. 1696/1 und 1696/4, VII. Bezirk;

2. der Verbindlichkeit zur Demolierung des Linienamtsgebäudes Gumpendorf und des dazu gehörigen Waghäuschens, einverleibt auf der Grundb.-Einl.-Z. 1050, VI. Bezirk, vorbehaltlich der Zustimmung des k. und k. Arars;

3. der Verpflichtung zur unentgeltlichen Abtretung und lastenfreien Abschreibung des zur Eröffnung der Gürtelstraße und Verbreiterung der Feugasse entfallenden Theiles der Cat.-Parc. 260/1, IV. Bezirk, intabuliert auf der Grundb.-Einl.-Z. 145, IV. Bezirk, nach dem Magistrats-Antrage.

(6971 ex 1894.) Antrag Weitmann in Betreff Errichtung von Druckluftmotoren in eigener Regie der Gemeinde.

Verfügung: Kenntnissnahme des Magistratsberichtes, und ist über die wirtschaftlichen Ergebnisse von derlei Anstalten in Paris und Offenbach der Bericht einzuholen. — Es ist auch zu berichten, ob in dem Projecte für den Bau städtischer Gaswerke auf die Möglichkeit der späteren Errichtung von combinirten Luftdruck- und Electricitätswerken auf den Territorien der Gaswerke Bedacht genommen ist.

(4666 ex 1894.) Betreffend die Schätzung und Einköpfung der Realitäten 1086 und 798, III. Bezirk, behufs Durchführung der Regelgaſſe und Verbreiterung der Bechartgaſſe.

Verfügung: Kenntnissnahme des Magistratsberichtes und vorläufige Umgangnahme von weiteren Verhandlungen mit Alfred v. Lenz nach dem Magistrats-Antrage.

(5601 ex 1894.) Tieferlegung des Niveaus der Neubadgaſſe im I. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung der vom Stadtbauamte beantragten Herstellungen an dem Straßenkörper der Neubadgaſſe im I. Bezirke mit dem pauschalirten Betrage von 100 fl. nach dem Magistrats-Antrage.

(1187 ex 1894.) Statthaltereie-Erlass vom 11. Februar 1894, Z. 87018, in Betreff der dem J. M. Bierenz verlängerten Bewilligung zur Vornahme technischer Vorarbeiten für eine Straßenbahn nach System Deimler von einem Punkte nächst dem Praterstern über die Kronprinz Rudolfsbrücke nach Ragnan.

Verfügung: Kenntnissnahme.

(16 ex 1893.) Offert des Ingenieurs Friedrich Breyer bezüglich Lieferung von Filterwasser am Donaupitz.

Verfügung: Wird als gegenstandslos dem Magistrate zurückgestellt.

(4919.) Josefa Tum, Gastwirthin im XIX. Bezirke, um Nachsicht der wegen nicht rechtzeitiger Musikimpfgebühren-Einzahlung auferlegten Geldstrafe per 19 fl. 75 kr.

Verfügung: Genehmigung der Strafnachsicht.

(4937.) Hundesteuer- und Hundesteuerstraf-Rückstände pro 1894 per zusammen 24 fl. nach vier Parteien im V. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(4931.) Johann Dobrowsky, Gastwirth, IX, Sobieskiplatz 4, um Herabsetzung des Pachtzinses für den zur Tischaufstellung gepachteten Grund.

Verfügung: Ermäßigung des Pachtzinses auf 50 kr. pro Quadratmeter, somit von 32 fl. auf 20 fl. nach dem Bezirksamts-Antrage.

(4869.) Allg. österr. Electricitäts-Gesellschaft um Zustimmung zur Kabellegung in einigen Straßen, beziehungsweise Gassen des VIII. Bezirkes.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung nach dem Magistrats-Antrage.

(4943.) Offert des Alois Weidlich auf Übernahme des im Hütteldorfer Parke deponierten Pappelholzes um den Preis von 70 kr. per Raummeter.

Verfügung: Genehmigung.

(4945.) Entscheidung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Senftenberg vom 31. Mai 1895, Z. 10250, womit die Auftheilung der der Seidenzeugfabricationsfirma Brüder Steiner in Wien vorgeschriebenen Erwerb- und Einkommensteuer zwischen den Gemeinden Wien und Grulich in Böhmen verweigert wird.

Verfügung: Gegen diese Entscheidung den Recurs an die k. k. Finanz-Landesdirection für Böhmen zu ergreifen.

(1228 ex 1892.) Magistratsbericht über Anregungen des Vorstehers des VIII. Bezirkes bezüglich Straßeneröffnungen in diesem Bezirke, Entfernung des Heumagazines, des Transportsammelhauses und der Kaserne, Änderung der Situierung der Breitenfelderkirche, Bestimmung der Gürtelstraße als Bezirksgrenze etc.

Verfügung: Kenntnissnahme.

17. Juni 1895.

(4957.) Offerte des Joachim Frommer und Consorten und der Baronin Bertha von Gagern auf Ankauf von Theilen des Buchnergäßchens, Cat.-Parc. 795, Währing.

Verfügung: Ablehnung beider Offerte nach dem Magistrats-Antrage.

(2168 ex 1891.) Antrag Silberer puncto Festsetzung der Gürtelstraße als Grenze zwischen den inneren und äußeren Bezirken Wiens.

Verfügung: Dermalen ist auf den Antrag nicht einzugehen. (Nach dem Magistrats-Antrage.) Es wird jedoch über diese Angelegenheit eine neuerliche Vorlage bei Gelegenheit einer eventuellen Verhandlung wegen Änderung des Gemeindestatutes zu machen sein.

(4958.) Franz Bezgheba offeriert seine Badeanstalt in der Förgerstraße in Hernals der Gemeinde zum Kaufe.

Verfügung: Ablehnung des Offertes nach dem Magistrats-Antrage.

(4961.) Offert der Adelheid Baumgartner auf die städtische Baustelle Nr. 15 Triesterstraße, X. Bezirk.

Verfügung: Ablehnung wegen zu geringen Preisangebotes.

(4967.) Hugo Hubatschka um Schadloshaltung für den anlässlich des Umbaues der Realität Einl.-Z. 745, VII. Bezirk, Ecke der Neubau- und Siebensterngasse abgetretenen Grund.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung des Grundes in der Neubaugasse mit 20 fl., in der Siebensterngasse mit 40 fl. per Quadratmeter in Summa 1175 fl. 60 kr. nach dem Magistrats-Antrage.

(4974.) Project für die Erneuerung des Anstriches an einem Theile der Fenster und Thore des neuen Rathhauses mit dem Kostenanschlage von 4546 fl. 65 kr.

Verfügung: Genehmigung des Projectes; Einleitung einer beschränkten Offertverhandlung nach dem Magistrats-Antrage.

(4980.) Karl Weissenberger um Bewilligung zum Aufbau eines zweiten Stockwerkes auf den Hofseitentract des Hauses Nr. 36 Landstraße, Hauptstraße.

Verfügung: Bestätigung des Magistrats-Antrages auf Bewilligung.

(4986.) Wiener Tramway-Gesellschaft um Bewilligung zur Herstellung eines Wechfels in der Alserstraße, IX. Bezirk, vor der Abzweigung der Tramwaylinie in die Stodagasse.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

(4989.) Vermehrung des provisorisch technischen Aushilfspersonales für den Ausbau der Hochquellenleitung.

Verfügung: Aufnahme von zwei Aushilfs-Ingenieuren mit dem monatlichen Betrage von je 100 fl. bei Bureauarbeiten; bei Verwendung bei den Bauten selbst Zulage von 2 fl. pro Tag oder für die halbe Nacht, 4 fl. für die ganze Nacht.

Ferner Aufnahme von zwei Aushilfs-Bauaufsehern mit dem monatlichen Bezuge von je 70 fl., einer Zulage von 2 fl. 50 kr. für die ganze Nacht und von 1 fl. 50 kr. für die halbe Nacht. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(4892.) Anregung wegen Gleichgestaltung des Einganges in die Gartenanlage vor der Botivkirche in der Alserstraße mit dem gegenüber in der Universitätsstraße liegenden.

Verfügung: Auf die Anregung wird nicht eingegangen.

(4907.) Errichtung von Schutzhäuschen für die Verfenkungsapparate auf den städt. Friedhöfen der ehemaligen Vorortgemeinden.

Verfügung:

1. Genehmigung der Anschaffung von 21 Schutzhäuschen zu dem angegebenen Zwecke mit dem Gesamtkostenbetrage von 1272 fl. im Sinne des Magistrats-Antrages.

2. Bewilligung eines Zuschusscredits von 1272 fl. zur Ausgabe-Rubrik XXXIII 4.

(4946.) Offertverhandlungs-Ergebnis für den Umbau des Haupt-Unrathscanales in der Meidlinger Hauptstraße zwischen der Hufelandgasse und der Schönbrunnnergasse im XII. Bezirke. (Veranschlagter Kostenbetrag für die Erd- und Baumeisterarbeiten 3054 fl. 25 kr. und 400 fl. Pauschale, für die Thonwaren 1037 fl. 24 kr.)

Verfügung: 1. Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten an Eduard Rzehaczek mit einer Aufzahlung von 32 Percent gegen Verwendung von hydraulischen Bindemitteln der Marke M. Egger in Ruffstein.

2. Vergebung der Lieferung der Thonwaren an die Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft mit einem Nachlasse von 8½ Percent gegen Zugestehung einer Lieferzeit von sieben Wochen nach Zuschlag.

(4971.) Offertverhandlungs-Ergebnis für die Lieferung der Erd- und Baumeisterarbeiten zur Errichtung eines Haupt-Unrathscanales in der Vorgartenstraße an der Kreuzung mit der Ausstellungsstraße, II. Bezirk. (Veranschlagter Kostenbetrag 4309 fl. 69 kr. und 1700 fl. Pauschale.)

Verfügung: Vergebung an Eduard Rzehaczek mit einer Aufzahlung von 10 Percent gegen Verwendung von hydraulischen Bindemitteln der Marke M. Egger in Ruffstein.

(4901.) Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Umbau des Haupt-Unrathscanales in der Mineralbadgasse und Arndtgasse, XII. Bezirk. (Veranschlagter Kostenbetrag für die Erd- und Baumeisterarbeiten 7542 fl. 84 kr. und 750 fl. Pauschale, für die Lieferung der Klinkerziegel und Steinzeug-Sohlenstücke 2389 fl. 59 kr.)

Verfügung: 1. Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten an Eduard Rzehaczek mit der Aufzahlung von 17½ Percent gegen

Verwendung von hydraulischen Bindemitteln der Marke M. Egger in Ruffstein.

2. Übertragung der Lieferung der erforderlichen Thonwaren an Karl Schlimp gegen den Nachlaß von 6 Percent.

(4908.) Vorlage der Gehölz-Inventarien der städtischen Baumschule für das Jahr 1894.

Verfügung: Kenntnissnahme.

(4930.) Pauline Kriss um Belassung des ihrer Tochter Rosa gewährten Stiftplatzes am Conservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde für ein weiteres Jahr.

Verfügung: Genehmigung des Ansuchens.

(4941.) Detailproject für die Regulierung des oberen Theiles des Ober-St. Veiter Friedhofes.

Verfügung: Genehmigung des diesbezüglichen Projectes im Sinne des Magistrats-Antrages mit dem bedeckten Kostenbetrage von 6536 fl. 94 kr.

(4922.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebühr für die Realität XIX., Billrothstraße 73.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebühr für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 649 fl. 95 kr. ermäßigt.

(4929.) Herstellung eines Vorgartens bei dem Schulhause XIII., Hieckinger Hauptstraße 166.

Verfügung: Genehmigung dieser Herstellung im Sinne des Magistrats-Antrages mit dem Kostenverfordernisse von 100 fl.

(4910.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebühr für die Realität XIX., Billrothstraße 85.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebühr für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 271 fl. 31 kr. ermäßigt.

(9907 ex 1894.) Recurs des Johann Groß puncto Auftrag zur Entfernung der Sonnenschutzplache bei seinem Schnittwarengeschäfte XVII., Bergsteiggasse 49.

Verfügung: Belassung auf Widerruf, eventuell unter den vom Bezirksamte nach Maßgabe der Localverhältnisse noch vorzuschreibenden besonderen Bedingungen.

(10348 ex 1894.) Recurs des Siegmund Spielmann puncto verweigerter Übernahme von Spitalskosten per 13 fl. für die Dienstmagd Regina Schwarz für die Zeit vom 18. bis 30. December 1893 seitens der Diensthoten-Krankencassa.

Verfügung: Dem Recurse wird stattgegeben, da Siegmund Spielmann die Gebühr für das Jahr 1893 einbezahlt hat, die am 12. December 1893 erfolgte Abmeldung der Schwarz aber für die Beurtheilung der Zahlungsfrist der Diensthoten-Krankencassa nicht in Betracht zu ziehen ist.

(3769.) Aloisia Schütz um Hundesteuernachsicht.

Verfügung: Der Bittstellerin wird für je einen Hund die Hälfte der Steuer pro 1894 und 1895 per je 2 fl. nachgesehen.

(4437.) Leopold Horner um Aufzahlung auf den Lagerlohn für Guß- und Schmiederohre bei den Gasinstallationsarbeiten im Jahre 1890 in den drei neuen Kinderstallungen am Central-Viehmarkte.

Verfügung: Bewilligung einer Aufzahlung von 269 fl. 59 kr. aus Billigkeitsrücksicht und Genehmigung eines Zuschussescredits in dieser Höhe zur Ausgabe-Nubrik XXVIII 8 nach dem Magistrats-Antrage.

(4567.) Persolvierung der Gisela-Heiratsausstattungs-Stiftung in Ober-Döbling.

Verfügung: Verleihung dieser Stiftung mit dem ganzen Stiftungsegenusse per 84 fl. an Josefine Frölich, ferner Einverleihung einer aus den Überschüssen anzukaufenden Kronenrente per 100 Kronen in das Stiftungscapital.

(4960.) Verwertung des durch die Regulierung des Krottenbachbettes gewonnenen Grundflächen.

Verfügung:

I. Von den durch die Einwölbung des Krottenbachbettes im XIX. Bezirke entstandenen, im Eigenthume der Gemeinde Wien befindlichen Grundflächen sind die zwischen der Neustiftgasse und der Döblingerstraße gelegenen Theile, insoweit dies thunlich ist, bis auf Weiteres an die Anrainer zu verpachten. Die im vorgelegten Plane A mit I und X bezeichneten Grundflächen sind als städtische Lagerplätze zu verwenden; die mit IX bezeichnete Fläche ist, falls die Anrainer nicht auf die Pachtung derselben reflectiren, in den Garten der benachbarten Schule einzubeziehen.

II. Bezüglich der Veräußerung der mit XIII bis XVI bezeichneten Theilflächen sind mit den betreffenden Anrainern Verhandlungen einzuleiten.

III. Nach Vollendung der Zuschüttung des Krottenbachbettes ist eine Vermarkung des im Besitze der Gemeinde befindlichen Theiles desselben im Einvernehmen mit den Anrainern durchzuführen.

IV. Der Johanna Mittag v. Lenkheym wird der im Plane C mit den Buchstaben a b c d e f g h i k l m a umschriebene Theil des aufgelassenen Krottenbachbettes (Theil der Cat.-Parc. 446 Unter-Döbling und 988 Ober-Döbling) im Ausmaße von 276.08 m² gegen eine beiden Theilen zustehende vierteljährige Kündigung und um den jährlichen Bestandzins von 12 fl., sowie unter folgenden Bedingungen pachtweise überlassen:

a) Der Pachtzins ist jährlich im Vorhinein bei der Hauptcassenabtheilung des magistratischen Bezirksamtes für den XIX. Bezirk zu erlegen.

b) Der Bestandnehmerin ist es gestattet, das Pachtobject in Ackerbestand zu geben.

c) Die Kosten der Errichtung des Pachtvertrages trägt die Pachtwerberin.

d) Das Pachtverhältnis tritt erst nach durchgeführter Vermarkung des fraglichen Grundes in Wirksamkeit.

V. Das Ansuchen des Siegmund Friedl um pachtweise Überlassung des im Plane B mit den Buchstaben a b c d e f g h a umschriebenen Theiles des aufgelassenen Krottenbachbettes (Theil der Cat.-Parc. 446 Unter-Döbling und 988 Ober-Döbling) im Ausmaße von 258.40 m² um den jährlichen Pachtzins von 3 fl. wird abgelehnt.

Jedoch wäre dem Pachtwerber bekanntzugeben, daß die Gemeinde bereit ist, das Pachtverhältnis einzugehen, wenn ein jährlicher Bestandzins von 10 fl. gezahlt wird.

(4963.) Zufuhr des Schotter aus dem Erelberg-Steinbruche durch den k. k. Schwarzenberg'schen Park.

Verfügung: Dem Unternehmer Rousseau werden für die Abfuhr des Schotter aus dem Erelberg-Steinbruche während der Zeit, in welcher das Schotterfuhrwerk durch die Parkstraße in Dornbach geleitet wird, eine Aufzahlung von 35 kr. per Cubikmeter abgeführten Schotter auf die im Vertrage M.-Z. 201991/93 vereinbarten Preise bewilligt, so daß bei den durch den k. k. Schwarzenberg'schen Park geführten Schotterquantitäten folgende Einheitspreise zu gelten haben, und zwar:

im XVI. Bezirke I. Section 1 fl. 45 kr.
 „ XVII. „ (ohne Neuwaldbegg) 1 fl. 33 kr.
 „ XVIII. „ I. Section (ohne Salmannsdorf und
 Neustift) 1 fl. 55 kr.

und für jene Führen, welche noch nach dem 4. Juni 1895 über
 Salmannsdorf und Pögleinsdorf geführt werden:

im XVIII. Bezirke 1 fl. 90 kr.
 „ XVII. „ 2 fl. 10 kr.

(4969.) Josef Kell, Hauseigentümer, IX. Bezirk, Nussdorfer-
 straße 73, um Bewilligung zur provisorischen Herstellung eines Pissloirs
 und von zwei und drei Aborten auf dem von der Gemeinde Wien
 gepachteten Linienwallgrunde, Theil der Cat.-Parc. Nr. 547/1 im
 IX. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung nach dem Magistrats-Antrage.

(4970.) Interpellation des gewesenen Gem.-Rathes Steiner,
 betreffend die Qualität und den Herstellungspreis des Wiener Abzug-
 bieres.

Verfügung: Kenntnissnahme des Magistratsberichtes, wonach
 die vom Obersanitätsrathe Professor Florian Ratschmer durch-
 geführte Untersuchung von 58 Abzugbierproben, die aus den neunzehn
 Bezirken (je drei) unauffällig angekauft worden waren und welche
 aus den Brauhäusern

Ottakring	(10 Proben)
St. Marx	(10 „)
Hütteldorf	(7 „)
Simmering	(7 „)
Nussdorf	(5 „)
Piesing	(4 „)
Brunn	(4 „)
Grinzing	(2 „)
Hernals	(2 „)
Neudorf	(2 „)
Schwechat	(2 „)
Döbling	(1 „)
Währing	(1 „)
St. Georgsberg	(1 „)

stammten, keinen Anlaß zu einer sanitätspolizeilichen Beanständung
 geboten hat und in keiner der gedachten Proben Stoffe nachgewiesen
 werden konnten, welche etwa als Surrogate für Malz und Hopfen
 gedient hätten.

Der Herstellungspreis für das Abzugbier könne mangels verläß-
 licher Anhaltspunkte mit Sicherheit nicht bestimmt werden. Die Er-
 zeugung von Abzugbier sei jedoch in Wien ein keineswegs sehr lohnendes
 Geschäft.

(4972.) Vergebung der Erd- und Pflasterungsarbeiten für die
 Regulierung und Pflasterung der Ausstellungsstraße bei der Kreuzung
 mit der Vorgartenstraße im II. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Bestbotes des Pflasterermeisters
 Johann Peters mit dem Nachlasse von 9 Percent von dem ver-
 anschlagten Kostenbetrage per 2483 fl. 81 kr. und 300 fl. Pauschale,
 welcher einer Ersparung von 223 fl. 54 kr. gleichkommt.

(4976.) Actiengesellschaft für Wasserleitungs-, Beleuchtungs- und
 Heizungsanlagen um weitere Belassung der von ihr probeweise installierten
 Beleuchtung mit Wassergas in der Bad-(Mineralbad-)gasse und in
 einem Theile der Schönbrunner Haupt-(Meidling-Schönbrunner-)straße,
 XII. Bezirk.

Verfügung: Bewilligung zur Belassung der mit Stadtraths-
 Beschluß vom 11. September 1894, Z. 7224, genehmigten Beleuchtung

und zur neuerlichen Activierung der letzteren während des Winters
 1895/96, und zwar vom 1. October 1895 an. (Nach dem Magistrats-
 Antrage.)

(4977.) Terminverlängerung für die provisorische und die Aus-
 führung der Arbeiten für die definitive elektrische Beleuchtung auf dem
 Kohlmarkte, I. Bezirk.

Verfügung:

1. Das Anerbieten der Firma Siemens & Halske, der
 Gemeinde Wien die bei der dormaligen provisorischen elektrischen Straßen-
 beleuchtung auf dem Kohlmarkte, I. Bezirk, in Verwendung stehenden
 sechs Bogenlampen über den 5. Juni d. J. hinaus, und zwar bis
 zur Fertigstellung der bereits in Ausführung begriffenen definitiven
 elektrischen Beleuchtungsanlage in der genannten Straße unentgeltlich
 zur Verfügung zu stellen, wird acceptiert;

2. ebenso wird das Anerbieten der Allgemeinen österreichischen
 Electricitäts-Gesellschaft, die Stromlieferung inclusive Bedienung und
 Lieferung der Kohlenstoffe für die sub 1 erwähnten sechs Bogenlampen,
 welche täglich von der im Brennkalendar normierten Anzündzeit bis
 $\frac{1}{2}$ 11 Uhr nachts zu brennen haben, um den Preis von 17.5 kr. per
 Lampe und Stunde über den 5. Juni d. J. hinaus, und zwar bis
 zur Fertigstellung der definitiven elektrischen Straßenbeleuchtung auf
 dem Kohlmarkte zu besorgen, angenommen;

3. das Stadtbauamt wird in Abänderung des zweiten Absatzes
 des Punktes 3 des Stadtraths-Beschlusses vom 18. April 1895,
 Z. 2764, betreffend die Einführung der definitiven elektrischen Straßen-
 beleuchtung auf dem Kohlmarkte, ermächtigt, die Installationsarbeiten
 für diese Beleuchtung theils durch Arbeiter der Firma Siemens
 & Halske, theils durch städtische Contrahenten, theils endlich durch
 Organe der städtischen Feuerwehr in Ausführung bringen zu lassen;

4. mit der Überwachung der Ausführung der sub 3 bezeichneten
 Installationsarbeiten wird der städtische Elektriker Karl Solfka betraut,
 welchem für die Dauer dieser Arbeiten ein Zehrungsbetrag von 1 fl.
 bewilligt wird.

(4981.) Neuanschaffung von 100 Stück eisernen Betten und
 100 Stück Winterkissen für das städtische Asyl- und Werkhaus.

Verfügung: Genehmigung dieser Anschaffung um den bedeckten
 Betrag von 2800 fl.

(4983.) Lizenzgebührenrückstand per 5 fl. aus dem XVIII. Bezirke.
 Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(4982.) Effecten-Sicherstellungskosten nach zwei Parteien im
 III. Bezirke per zusammen 7 fl. 90 kr.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(4987.) J. Zacherl um Herabsetzung des Bestandzinses für
 die Pachtung eines Theiles des Rottenbachbettes von 30 fl. auf 10 fl.

Verfügung: Ablehnung.

(4988.) Johann Prijatelj, Sodawasser-Verfleißer, um Be-
 willigung zur Aufstellung eines zweiräderigen Sodawasserwagens im
 I. Bezirke, am Franzensring, vis-à-vis dem k. k. Hof-Burgtheater.

Verfügung: Abweisung nach dem Bezirksamts-Antrage.

(4990.) Ansuchen eines städtischen Amtsbieners um Gehalts-
 vorzuschuß.

Verfügung: Bewilligung eines Gehaltsvorschusses von 150 fl.
 nach dem Magistrats-Antrage.

(4991.) Ansuchen eines städt. Beamten um Bewilligung eines
 dreimonatlichen Gehaltsvorschusses (175 fl.).

Verfügung: Genehmigung nach dem Magistrats-Antrage.

Allgemeine Nachrichten.

Baudeputation für Wien.

Die Baudeputation für Wien hat in den am 8. Mai und 12. Juni abgehaltenen Sitzungen über 27 Recurse entschieden.

Von diesen Recursen betrafen je einer den I., VIII., XIV. und XIX. Bezirk, je zwei den II., IV., V., XII., XIII. und XVII. Bezirk, fünf den IX. und sechs den X. Bezirk.

Folge gegeben wurde einem Recurse, betreffend ein Bauverbot für eine Realität im IX. Bezirke und einem Recurse, betreffend eine Parcellierungsbewilligung im V. Bezirke.

Keine Folge gegeben wurde 19 Recursen.

Zurückgezogen wurde ein Recurs, betreffend den IV. Bezirk.

Die Entscheidung abgelehnt wurde in vier Fällen.

Nicht eingegangen wurde in einen Recurs wegen Fristversäumnis.

Die nächste Sitzung ist für den Monat Juli 1895 in Aussicht genommen.

Approvisionnement.

Vorstenviehmarkt vom 18. und 20. Juni 1895.

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine 4.149 Stück

Fettschweine 8.486 "

Summa . 12.635 Stück

Angelaufen wurden:

für Wien 9.622 Stück

für das Land — "

unverkauft blieben 3.013 "

2. Preisbewegung:

Jungschweine . von 35 bis 43 (—) fr. } per Kg. Lebendgewicht.
Fettschweine . " 36 " 43½ (—) " }

Der Geschäftsverkehr war am Dienstagmarkte lebhafter und sind die Preise der Fettschweine um ½ bis 2 fr. per Kilogramm gestiegen, während Jungschweine zu den vorwöchentlichen Preisen abgegeben wurden. Am Donnerstag-Nachmarkte haben bei flauer Tendenz die Dienstagpreise keine Änderung erfahren.

* * *

Pferdemarkt vom 18. Juni 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 406 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde 120—840 fl. per Stück

" Schlachtpferde 24—90 " " "

Der Markt war lebhaft.

* * *

Stechviehmarkt vom 20. Juni 1895.

1. Auftrieb:

Kälber Waidner 1223, Kälber lebend 1190, Lämmer Waidner 162, Lämmer lebend 213, Schafe Waidner 141, Schafe lebend 1640, Schweine Waidner 650.

2. Preisbewegung:

Kälber Waidner per Kg. von 46 bis 70 (72) fr.

Kälber lebend " " " 40 " 60 (—) "

Schweine Waidner " " " 38 " 52 (54) "

Schweine lebend junge " " " — " — "

Schweine lebend fette " " " — " — "

Lämmer Waidner " Paar von 4 bis 12 (—) fl.

Lämmer lebend " " " 4 " 10 (—) "

Schafe Waidner " Kg. von 34 (—) bis 46 (—) fr.

Schafe lebend " " " — (—) " 28 (—) "

Schafe lebend " Paar von 12 bis 24 (28) fl.

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 1362 Stück Kälber weniger zugeführt. Infolge ungenügender Zufuhren und sehr lebhafter Kauflust sind die Preise der Kälber in Prima Sorte um 4 bis 6 fr., in der Mittel- und minderen Sorte um 7 bis 15 fr., in letzterer auch ausnahmsweise um 20 fr. per Kilogramm gestiegen.

Auf dem Schafmarkte wurden 1642 Stück Schafe aufgetrieben. Die Kauflust war lebhafter und sind Exportschafe um 20 bis 24 fl., ausnahmsweise um 28 fl., Brackschafe um 12 bis 14 fl. per Paar verkauft worden. Nach Paris wurden circa 1000 Stück verladen.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 20. Juni 1895 178 Stück Maft- und 421 Stück Beinsvieh aufgetrieben. Bei flauem Verkehre blieben die Montagspreise unverändert.

Armen-Angelegenheiten.

Beiträge zum Fonde für gemeinnützige Anstalten und zum Waisenfonde der Stadt Wien.

Im Jahre 1843 wurde beim Wiener Magistrate ein Fond für gemeinnützige Anstalten und im Jahre 1885 ein Waisenfond gegründet. Aus dem Fonde für gemeinnützige Anstalten sollen, seinem ursprünglich bestimmten Zwecke nach, größere gemeinnützige Unternehmungen, wozu der Commune die Geldmittel nicht zur Verfügung stehen, ausgeführt oder unterstützt und gefördert, und aus dem Waisenfonde den Vormündern mittelloser Wiener Waisen, denen die nöthigen Erziehungs- und Bildungsauslagen für ihre Mündel bis jetzt nur aus dem allgemeinen Versorgungsfonde nach den für die Armenpflege bestehenden Normen verabreicht werden können, derlei Hilfsmittel in einem ausgiebigeren Maßstabe zugewendet werden.

Der Magistrat findet sich nun, wie in den früheren Jahren, auch heuer angenehm veranlaßt, nachstehend die Namen jener edlen Spender, welche in der Zeit vom 1. Mai 1894 bis 30. April 1895 zu den beiden vorbezeichneten Fonds Beiträge geleistet und hiedurch das Gedeihen derselben gefördert haben, zu veröffentlichen.

Zum gemeinnützigen Anstaltenfonde haben gespendet, die Herren:

Dimmel Karl 10 fl., Staudigel Josef 25 fl., Barada Franz 5 fl., Regedy Aug. 50 fl., Kiernsee Joh. 10 fl., Schoderböck Wilh. 25 fl., Burgmayer Joh. 15 fl., Mantegazza Franz 15 fl., Hofmann Joh. 20 fl., Precht Johann 10 fl., Pleher 10 fl., Hartwich Joh. May 50 fl., Buresch Johann 40 fl., Gassegger Rud. 10 fl., Broschel Heinrich 10 fl., Krah Franz 5 fl., Mattanich Leop. 10 fl., Niedermann Aug. 10 fl., Stegmüller May 10 fl., Reuß Georg 10 fl., Kuhl Emil 10 fl., Dillmann Joh. 3. 10 fl., Helm Joh. Georg 5 fl., Wenda Johann 5 fl., Mantegazza Franz 50 fl., Mödlagl Georg 10 fl., Nathausky Josef 25 fl., Stefek Johann 10 fl., Wolf Anton 10 fl., Nabelsberger Franz 3 fl., Kretsch Jacques 25 fl., Frantl Martin 20 fl., Schell Paul 10 fl., Leschka Johann 25 fl., Dittrich Franz 5 fl., Seidl Caspar 10 fl., Forschner Anton 10 fl., Weyrauch Christ. 100 fl., Drescher Karl 20 fl.,

Zach Matthäus 5 fl., Erber Franz 50 fl., Holzschuh Peter 3 fl., Bernard Georg 20 fl., Habera Paul 10 fl., Huber Johann 25 fl., Göstl Franz 5 fl., Wegger Franz 5 fl., Steiner Alois 15 fl., Klima Anton 10 fl., Pruszenovsky Ant. 5 fl., Jährl Johann 10 fl.

Zum Waisenfonde der Stadt Wien haben gespendet, die Herren:

Schoderböck Wilh. 25 fl., Bugno Josef 10 fl., Burgmaier Joh. 15 fl., Mantegazza Franz 15 fl., Scheibl Alois 30 fl., Hofmann Josef 20 fl., Fur Josef 10 fl., Leeb Josef 10 fl., Stöbl Johann 50 fl., Paffrath Heinrich 25 fl., Ziegler Konrad 25 fl., Pivonka Karl 5 fl., Schmidl Josef 25 fl., Stastny Wenzel 30 fl., Reich Rudolf 25 fl., Koppitz Julius 15 fl., Czermak Ignaz 15 fl., Winzger Franz 10 fl., Rohwasser Moriz 25 fl., Schamburek Ant. 25 fl., Karl Ignaz 34 fl., Maur Anton 5 fl., Auböck Karl 5 fl., Pollak Samuel 5 fl., Dillmann Joh. Jak. 10 fl., Helen Joh. Georg 5 fl., Wanda Joh. 5 fl., Krüger David 15 fl., Schürer Ferdinand 20 fl., Kronus Franz 10 fl., Nigler Franz 50 fl., Neumayer Franz 5 fl., Flieder Franz 18 fl., Holczek Franz 20 fl., Gerbel Josef 20 fl., Schmidt G. 25 fl., Nemec Johann 10 fl., Entlicher Franz 50 fl., Smekal Anton 10 fl., Kober Adam 17 fl., Geiringer Philipp 10 fl., Bernfeld Moses 5 fl., Gröblich Clotilde 2 fl., Birniger Joh. Adam 1 fl., Wosny Franz 5 fl., Hoffmann Rudolf 3 fl., Wildner Karl 6 fl., Strausky Franz 4 fl., Schodl Jakob 3 fl., Schneider Mich. Jak. 2 fl., Seybert Karoline 1 fl., Blümer Joh. 25 fl., Rücklad Heinrich 10 fl., Kralik Johann 20 fl., Razda Thomas 50 fl., Taub Emanuel 4 fl., Grünhut Gabriel 2 fl., Storek Josef 2 fl., Zellinet Marcus 2 fl., Pollak Hermann 5 fl., Haun Karl Franz 10 fl., Königstein Alex. 10 fl., Engel Moriz 2 fl., Schneider Josef 2 fl., Forstner Karl 2 fl., Schmidt Franz Josef 2 fl., Fehmann Adolf 5 fl., Kern Jakob 5 fl., Fürstenthal Rob. Eug. 10 fl., Kraus Leon 2 fl., Mährisch Julius 2 fl., Stern Adolf 5 fl., Deutsch Siegfried 5 fl., Stein Nchemias 5 fl., Melzer Johann 20 fl., Daubrowa Ludwig 10 fl., Stonat Julius 25 fl., Kalous Anton 15 fl., Engel Matthias 50 fl., Göstl Franz 5 fl., Klinta Josef 15 fl., Wegger Franz 5 fl., Mayer Josef 50 fl., Rose Salomon 2 fl., Lampel Moriz 10 fl., Zellinet Karl 5 fl., Himmer Karl 8 fl. 34 kr.

Mit dem wärmsten Danke für diese Spenden verbindet der Magistrat zugleich die freundliche Einladung, die vorerwähnten beiden Fonds auch weiterhin durch Geschenke, Legate und sonstige Widmungen kräftigen zu wollen.

Die diesen Fonds zugeachten Beiträge werden bei der städtischen Hauptcassa im Rathhause und bei den Hauptcassa-Abtheilungen in den Bezirken übernommen und im nächsten Jahre durch die „Wiener Zeitung“ und das „Amtsblatt der Stadt Wien“ ausgewiesen werden.

Gewerbe-Angelegenheiten.

(Genossenschaft der Buchbinder, Ledergalanterie- und Cartonagawarenerzeuger, Futtermacher zc. in Wien.) Bei der am 17. Juni 1895 unter Intervention des Genossenschafts-Commissärs Emil Rir st vorgenommenen Wahl wurden Herr Josef Dominik Schlichter, Buchbinder, wohnhaft VI., Gumpendorferstraße 109, zum Vorsteher, und Herr Julius Franke, Album- und Lederwarenfabrikant, wohnhaft VI., Firschengasse 4, zum Stellvertreter der Genossenschaft der Buchbinder, Ledergalanterie- und Cartonagawarenerzeuger, Futtermacher zc. in Wien gewählt.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 17. Juni bis 20. Juni 1895:

Für Neubauten:

- IV. Bezirk: Haus, Altegasse 20, von Josef Schulz, durch Dr. Albert Habel, Bauführer Donat Zifferer (4148).
VI. Bezirk: Haus, Wallgasse 25, von Arthur Markowski v. Pernstein, Jacquing. 23, Bauführer W. Schimigel (4218).

XII. Bezirk: Wohnhaus, Heldenhof, Eggegasse, E.-Nr. 249, Parc. 315/10, von Victoria Lang, XIV., Fenzelgasse 11, Bauführer Josef Schaffler, Maurermeister, Heldenhofstraße (19453).

XVII. Bezirk: Haus, Hernals, Wichtelgasse, E.-Z. 1225, von Franz Kornherr, XVI., Payerlgasse 23, Bauführer Ferdinand Weisner (22452).

XIX. Bezirk: Wohnhaus, Döbling, Springriedelweg, E.-Z. 406, Heiligenstadt, von Anna Schütz-Hudeček, durch Dr. Alfons Mahler, XIV., Neubaugürtel 47, Bauführer Karl Haas (11942).

Für Zubauten:

II. Bezirk: Hoftract, Hannovergasse 27, von Franz und Barbara Endres, Dthmargasse 30, Bauführer Brunner (4219).

IX. Bezirk: Hoftract, Augasse 9, von Josef Misserowsky, Bauführer Eudeneder & Misserowsky (4200).

XIII. Bezirk: Zubau, Hacking, Bahngasse 3, von Gustav und Moriz Seidel, Bauführer Eduard Schütz, Stadtbaumeister (17678).

XVI. Bezirk: Hoftract, Ottakring, Kulngasse 10, von Amalie Friedrich, ebenda, Bauführer Josef Müller (31510).

XVII. Bezirk: Dornbach, E.-Z. 855, von Josef und Eleonore Tomaset, Weinhauserstraße 35, Bauführer Adalbert Fezl (22508).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Hoher Markt 4, von der I. österr. Sparcassa, Graben 21, Bauführer F. Dirnberger (4260).

" " Tuchlauben 4, an die I. österr. Sparcassa, Graben 21, Bauführer F. Dirnberger (4261).

II. Bezirk: Komdiengasse 8, von J. Baier, Bauführer Anton Hofmann (4160).

" " Schmeltgasse 6, von Matth. Jostal, Maurermeister (4187).

" " Rembrandtstraße 17, von Bernhard Hohenberg, Bauführer R. Reichstätter (4207).

" " Scherzergasse 8, von Karl Michna, Maurermeister (4232).

" " Wallensteinstraße 13, von Ferd. Alböck, Bauführer E. Lang (4233).

III. Bezirk: Leonhardgasse 13, von Alexander und Anna Kern, Bauführer Frauenfeld & Berghof (4191).

IV. Bezirk: Theresianumstraße 14, von Baron Nath. v. Rothschild'sche Central-Verwaltung, Bauführer J. Glaser (4157).

V. Bezirk: Wimmergasse 10, Jahngasse 21, von Eduard Schütz, Baumeister (4167).

VI. Bezirk: Rahlgasse 6, von dem I. Wiener Frauen- & Erwerbsverein, Bauführer L. Scherer (4197).

" " Garbergasse 20, von Stephan Kofistik, Garbergasse 12, Bauführer A. Langer (4220).

XIII. Bezirk: Penzing, Theringgasse 22, von Ignaz Weinberg, Bauführer ? (17613).

XV. Bezirk: Fünfhäus, Gablenzgasse 4, von Jakob Blam, ebenda, Bauführer Thomas Hofer (13733).

XVI. Bezirk: Ottakring, Blumberggasse 21, von Leopold Schachhuber, ebenda, Bauführer Thomas Mann (31087).

" " Ottakring, Ottakringerstraße 191, von Francisca Kalaufel, Ottakringerstraße 194, Bauführer W. Gabauer (31322).

" " Ottakring, Waggasse 46, von Theresia Kitzler, Ottakringerstraße 110, Bauführer Ferd. L. Balda (31574).

XVII. Bezirk: Neuwaldegg, Neuwaldeggstraße 18, von Theresia Dehm, ebenda, Bauführer J. & F. Glaser (22143).

" " Hernals, Haslingergasse 10, von Marie Berr, ebenda, Bauführer Joh. Steinmetz (22284).

" " Dornbach, Dornbacherstraße Hauptstraße 101, von Adele Henke, ebenda, Bauführer J. & F. Glaser (22453).

Für diverse (geringere) Bauten:

I. Bezirk: Pichthofeindeckung, Reuthorgasse 17, von Koppel und Wagner, Bauführer Schläf & Parthila (4239).

" " Kesselauswechslung, Rothenthurmstraße 3, von der Actiengesellschaft „Steyrermühl“, Bauführer A. Leidenfrost (4264).

III. Bezirk: Rohreanal, Kollergasse 14, von Johann Leitner, Maurermeister (4199).

" " Gangherstellung, Hauptstraße 59, von Franz Spindelegger, Bauführer Franz Schüller, Bauflosser (4203).

" " Canalkonstruktion, Paulusgasse 7, von Anton John, Maurermeister (4254).

" " Verbindungsgang, Reissnerstraße 23, von Moriz L. Winter, Bauführer M. Neubauer (4266).

IV. Bezirk: Rauchrohraufstellung, Weyringergasse 31, von Moriz Lintner, Bauführer J. Kelmayer (4240).

V. Bezirk: Canalkonstruktion, V., Rübigerstraße 14, von Marie Moller, Bauführer J. Schobesberger (4155).

VI. Bezirk: Hofeindeckung, Stumpergasse 27, von Karl Krauß, Bauführer G. Berger (4212).

VII. Bezirk: Burggasse 72, von Cornelius Benda, durch Dr. Ivo Mohl, Bauführer Rud. Brenner (4167).

" " Schupke, Kirchengasse 27, von Johann Wippel, Bauführer ? (4247).

- XII. Bezirk: Keller und Magazinbau, Altmannsdorf, Breitenfurterstr. 26, von Johann und Francisca Kriß, ebenda, Bauführer Franz Schmidt, Maurermeister (19450).
- XIX. Bezirk: Abort und Canalisierung, Heiligenstadt, Nußdorferstraße 38, von Franz Kaufner, ebenda, Bauführer J. Bayer (11818).
- " " Schreibblüte, Döbling, Heiligenstädterlande 11, von Georg Edelbacher, XIX., Krottenbachstraße 6, Bauführer Joh. Schäffer (11943).

Für Stockwerks-Aufsetzungen:

- XVII. Bezirk: Hernals, Lobenhauergasse 25, von Michael Bogler, ebenda, Bauführer Georg Nowarik (22385).

Gefuche um Bekanntgabe der Bauakte wurden überreicht:

- II. Bezirk: Streiffelgasse, Einl.-Z. 2002, von Mendel Hamburg, IX., Glasergasse 17 (4165).
- XIII. Bezirk: Breitenfee, Breitenfeerstraße 49, von Eduard und Francisca Peter (17622).
- " " Breitenfee, Kendlersstraße, Knefstein- und Sampo-gasse, Einl.-Z. 65 und 66, vom St. Laurentius-Kirchenbauverein (17624).
- " " Penzing, Gurkgasse, Parc. 247/1 und 248, von Josef und Johann Gräßer (17624).
- XVII. Bezirk: Hernals, Dörnerplatz 7, Leopold Grustgasse 15, von Siegmund Stern und N. Berger, XVII., Dörnerplatz 7 (22144).

Gewerbeanmeldungen vom 15. Juni 1895.

- Wagner Josefine — Continenbetrieb — XIII., Stock am Weg 1.
- Ruthenbeck Wilhelm Gustav — Erzeugung von Kohlenunterzündern — XII., Riniengasse 21.
- Stama Leopold — Erzeugung von Zwiebeln und Knoblauch-Conserven — XVII., Waggasse 82.
- Kanbel Franz — Fabrikmäßige Erzeugung von Armaturen für Maschinen und Dampfkessel, sowie von Manometern — VI., Stumpfergasse 45.
- Weidinger Konrad — Fleischhauer — VI., Riniengasse 36.
- Brüll Johann — Gastwirt — XVIII., Währingergürtel 142.
- Schmid Franz — Gast- und Schankgewerbe — XIX., Barawitzg. 6.
- Schmidt Max recte Moriz — Gastwirt — I., Rothenturmstraße 35.
- Ladislav Michael — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Ziefer Graben 10.
- Scheithauer Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Humbergerstr. 4.
- Jonasch Oskar — Handelsagentie — I., Raxenhof.
- Dirmoser Aloisia — Damenkleidermacherin — XVII., Hernalsergürtel 22.
- Ebert Josef — Herrenkleidermacher — VI., Magdalenenstraße 43.
- Martin Theresia — Damenkleidermacherin — VI., Gumpendorferstr. 38 a.
- Adametz Theodor — Koffgehung — VI., Kanalgasse 2.
- Glückmann Ludwig — Kupfer Schmied — V., Siebenbrunnengasse 19.
- Sauter Alois — Leichenbestattungsunternehmen — VI., Gumpendorferstraße 119.
- Blatt Amalia — Marktviactualienhandel — VI., Detailmarkthalle, Zelle 15/16.
- Hahn Leopoldine — Obst- und Victualienhandel — IV., Rärnthnersthormarkt.
- Ozabal Johann — Obst- und Grünwarenhandel — XVII., Hernalsergürtel 25.
- Kohltröb Josef — Schuhmacher — IV., Leibenfroßgasse 8.
- Reisinger Josef — Spengler — VI., Windmühlgasse 9.
- Bocanet Peter — Tischler — X., Gellertgasse 52.
- Mareček Marian — Verschleiß von Obst en detail — I., Am Schanzl.
- Herzka Heinrich — Vertilgung von Insecten in Wohnräumen durch Ausräucherung mit Schwefel und Paprika — I., Fleischmarkt 20.
- Steiner Anna — Weinschank — XVIII., Gutzgasse 98.

Gewerbeanmeldungen vom 17. Juni 1895.

- Heß Benno Max — Allgemeine Handelsagentie — II., Malzgasse 18.
- Polisch Franz — Betrieb einer Schießstätte, Ballenwurfspiels und von Hütchen — II., Brigittawald, nächst Heppner's Sommer-Restaurations.
- Huth Gustav — Commissions-Verschleiß von Manufacturwaren — II., Scholzgasse 11.
- Gebel Josef — Drechsler — XVI., Thaliastraße 123.
- Röpplinger Antonie — Einspänner (Lic.-Nr. 30) — XVIII., Gersthofersstraße 115.
- Eisenkreiber Pauline — Feilbieten von Semmelgebäck, Obst und Blumen im Umherziehen — II., Herminengasse 5.
- Schwarzenberg Genö — Flaschenbier-Verschleiß — II., Novaragasse 51.
- Thiel Albert — Photographengewerbe — II., Ferdinandsstraße 17.

- Böhm Katharina — Gast- und Schankgewerbe — XV., Märzstraße 11.
- Peschka Ignaz — Gastwirt — V., Ziegelofengasse 3.
- Ehrenfest Friedrich — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Jägerstraße 8.
- Harnach Karoline — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Goldschlagstraße 79.

- Kaufner Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Fugbachgasse 21.
- Kast Matthias — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Hauptstraße 54.
- Kletečka Sophie — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Sonnenyasse 10.
- Leffacher Antonie — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Jöhnstraße 8.
- Merzbach Ida — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Große Stadtgutg. 18.
- Schneider Leopoldine — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Leopoldsg. 5.
- Schohan Herich — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Rueppgasse 18.
- Smolka Rene — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Rueppgasse 7.
- Sterz Adolf — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Marchfelderstraße 4.
- Nappaport Simche — Handelsagentie in der Versicherungsbranche — II., Klosterneuburgerstraße 15.
- Gstobauer Johann — Cantine — II., Bruchhausen, Zweiter Sand-gewinnungsplatz.

- Begina Josef — Kleinfuhrwerk — III., Untere Viaductgasse 2.
- Strauß Adolf — Kleinhandel mit Brennmaterialien — II., Schreig. 2.
- Flußmann Hermann — Cravatten-Erzeugung — II., Rueppgasse 40.
- Reich Barbara — Marktviactualien-Verschleiß — II., Karmeliterplatz.
- Schubert Karl — Marktfahrer — II., Fugbachgasse 21.
- Drjza Thessa — Milch-Verschleiß — XII., Wertheimsteingasse 24.
- Reichinger Marie — Milch-Verschleiß — II., Große Sperlgasse 10.
- Köhler Emil — Musiker — XVIII., Edelhofgasse 6.
- Langer Aloisia — Pfadlerin — II., Darwinstraße 21.
- Schachel Matthias — Schankgewerbe — II., Untere Augartenstraße 39.
- Pavlik Martin — Schuhmacher — II., Laborstraße 53.
- Studený Franz — Schuhmacher — XVI., Wendgasse 4.
- Wiener Thiergarten-Gesellschaft — Singpielhalle — II., Schüttelstr. 15.
- Wranek Francisca — Tröblerin — XIV., Hauptstraße 54.
- Schweibel Moses — Uhrmacher — XIV., Sechshauserstraße 39.
- Sacher Anna — Verabreichung von Speisen, Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, Verabreichung von Kaffee, Thee, Chocolate, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, sowie von Liqueuren aller Art — II., Hauptallee 13.
- Stolla Alois — Verschleiß von Gebäck im Umherziehen — II., Darwin-gasse 36.
- Apfner Theresia — Victualien-Verschleiß — II., Volkertsstraße 3.
- Bocher Max — Viehhandel — III., Central-Viehmärkte.
- Meißner Georgine — Zeitungs-Verschleiß — II., Brigittanauerlande 24.
- Koller Rudolf — Ziergärtner — XI., Kaiser-Ebersdorferstraße 79.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 18. Juni 1895.

- Mascher Franz — Ausschank von Wein an den Tagen des Schottenfelder Kirchweihfestes — VII., Zieglergasse 36.
- Rosenkranz Anna Marie — Betrieb von Massage — VII., Neustiftg. 5.
- Grünwald Martin — Einspänner (Lic.-Nr. 395) — XII., Franzens-gasse 21.
- Neidl Adelheid — Einspännergewerbe (Lic.-Nr. 1258) — XII., Diefen-bachgasse 45.
- Pöschinger Franz — Einspänner — XIII., Rissindorfstraße 6.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

	Seite
Protokoll über die Sitzung des mit Statthaltereie-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 12. Juni 1895	1423
Currental-Erledigungen vom 11. Juni 1895	1429
Currental-Erledigungen vom 15. Juni 1895	1429
Currental-Erledigungen vom 17. Juni 1895	1431
Allgemeine Nachrichten:	
Baudeputation für Wien	1434
Approbitionierung:	
Borslevichmarkt vom 18. und 20. Juni 1895	1434
Pferdemarkt vom 18. Juni 1895	1434
Stechviehmarkt vom 20. Juni 1895	1434
Armen-Angelegenheiten:	
Beiträge zum Fonds für gemeinnützige Anstalten und zum Waisen-fonds der Stadt Wien	1434
Gewerbe-Angelegenheiten:	
Genossenschaft der Buchbinder, Leder-galanterie- und Carton-gewaren-erzeuger, Futteralmacher zc. in Wien	1435
Baubewegung:	
Gefuche um Baubewilligungen vom 17. bis 20. Juni 1895	1435
Gewerbeanmeldungen	1436
Rundmachungen.	

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Eder v. Radler, Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. k. priv. Pitterer Papierfabrik. — J. N. Wallishausser's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maack), Wien, I., Wallischgasse 10.